

darauf theilte uns auch Rafinesque nach einem an den Krallen verstümmelten Exemplare eine Beschreibung von ihr mit.

Wohl mit vollem Rechte hatte letzterer in dieser Form eine selbstständige Art erkannt, die er mit dem Namen „*Manis Ceonyx*“ bezeichnete, doch irrte er in der Annahme, dass bei derselben die Krallen gespalten seien, indem das von ihm beschriebene Exemplar — wie Sundevall sehr richtig bemerkte — aller Wahrscheinlichkeit nach die Krallen verloren hatte und Rafinesque die gespaltenen Nagelglieder irrigerweise für die Krallen des Thieres ansah. Fischer war der einzige unter den Zoologen, welcher die von Rafinesque beschriebene Form für eine besondere Art betrachtete, während alle übrigen sie mit dem langschwänzigen Schuppenthier (*Manis longicaudata*) für identisch hielten.

Sundevall hob zuerst die Unterschiede hervor, welche zwischen der von Desmarest beschriebenen Form — zu welcher höchst wahrscheinlich auch die von Rafinesque beschriebene gehört — und dem langschwänzigen Schuppenthier (*Manis longicaudata*) bestehen, wagte es aber nicht, sie als eine besondere Art zu trennen und führte sie blos als eine Varietät derselben an. Der viel kürzere Schwanz und die weit geringere Zahl der Schuppen in der Mittelreihe des Rückens sind indess Merkmale, welche die spezifische Verschiedenheit dieser beiden Formen von einander hinreichend beweisen.

In Ansehung der Körpergrösse kommt sie beinahe völlig mit dem guineischen (*Manis guineensis*) und langschwänzigen Schuppenthier (*Manis longicaudata*) überein, da sie kaum etwas kleiner als das erstere und nur sehr wenig grösser als das letztere, sonach eine grössere Form in der Familie und eine mittelgrosse in der Gattung ist.

Auch in der Körperform im Allgemeinen besteht zwischen diesen beiden Arten kaum ein bemerkbarer Unterschied.

Der Schwanz ist aber nur um $\frac{1}{4}$ oder fast nur $\frac{1}{3}$ länger als der Körper.

Die Rückenschuppen sind in 11 Längsreihen vertheilt und die mittlere Reihe derselben, welche gleichfalls nicht ganz bis an das Ende des Schwanzes reicht, sondern schon in einiger Entfernung vor demselben aufhört, enthält nur 34 Schuppen.